

Aktion des Jazz-Clubs in der Schillerschule

„Jazz für Kinder“

Bretten (rab). In der Schillerschule Bretten fanden vor Schülern einiger Grundschulklassen zwei Workshop-Konzerte mit der Jazz-for-Kids-Group statt, zu der sich Robert Amend, Saxophon, Peter Trittler, Piano, Rolf Urban, E-Bass, und Uwe Pochert, Schlagzeug, zusammengefunden haben. Diese Band wurde sinnvoll ergänzt durch Schüler der Jugendmusikschule in Bretten, mit denen die Kinder der Grundschulklassen sich identifizieren konnten.

Die Förderung der vom Jazzverband des Landes initiierten Aktion „Jazz für Kinder“ durch die Baden-Württemberg Stiftung, die Stiftungen Landesbank Baden-Württemberg und die in Sachen Kinder- und Jugendförderung nicht unerfahrene Sparkasse Kraichgau ermöglichte den Auftritt in der Schillerschule.

Zuhören und mitmachen sind die zentralen Bestandteile bei

Workshop-Konzerten der Aktion „Jazz für Kinder“. Deren Ziel ist es, Kinder und Jugendliche an Musik und insbesondere an die Jazzmusik als eine Kunstform heranzuführen, Verständnis dafür zu wecken und Anreize zu geben, vielleicht selbst ein Instrument spielen zu wollen.

Dies ist vorbildlich gelungen. Das junge Publikum verfolgte gespannt die Geschichte des Herrn Fliege auf dem Weg zu seiner Jazz-Band. Uwe Pochert und Robert Amend, beide sind Lehrer an der Jugendmusikschule, ist es gelungen, Rhythmus, Melodie und Harmonie als Grundelemente der Musik am Beispiel des Jazz den Kindern nahe zu bringen. Die Grundschüler konnten dabei mitmachen und durch Schlagen auf die Schenkel und In-die-Hände-klotschen den Schlagzeuger, Herrn Fliege, rhythmisch begleiten.

DER KURIER, Bretten
02.02.11